



Einreicher: Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

öffentlich

Betreff:
Solarausbau in Potsdam

Erstellungsdatum	12.08.2019
Eingang 502:	05.09.2019
weitergeleitet an das Büro OBM:	05.09.2019
Termin der Beantwortung:	19.09.2019

Anlass des Auskunftersuchens gem. § 29 Abs. 1 BbgKVerf.:

Im Integrierten Klimaschutzkonzept 2010 werden ausführlich Handlungsmöglichkeiten und Potenziale der Solarnutzung für die Landeshauptstadt beschrieben. Gleichzeitig wird auf den großen Nachholbedarf im Verhältnis zum Potenzial, auch im Vergleich zu anderen Städten hingewiesen. Ebenfalls seit 2010 existiert das Solarkataster zur Potenzialermittlung von Dachflächen in Potsdam. Dieses zeigt das enorme Potenzial für Solaranlagen auf Potsdamer Dächern. Dazu gehören auch die Dächer städtischer Gebäude sowie von Eigenbetrieben oder städtischen Tochterunternehmen und Beteiligungen.

Hierzu fragen wir den Oberbürgermeister:

1. Welches Solarpotenzial hinsichtlich geeigneter Modulfläche (m²), erwartetem Ertrag (kWh) und CO₂-Einsparung (kg/Jahr) ergibt sich aus dem Solarkataster für Dächer städtischer Gebäude sowie von Eigenbetrieben oder städtischen Tochterunternehmen und Beteiligungen?
2. Wie groß ist das von der Landeshauptstadt bereits ausgeschöpfte Solarpotenzial aktuell (bitte getrennt ausweisen für Dächer städtischer Gebäude, städtische Betriebe, Tochterunternehmen und Beteiligungen) und welche Mittel wurden hierfür eingesetzt?
3. Welche konkreten Planungen gibt es bei den genannten Dachflächen für die Installation neuer Solaranlagen und bis wann ist mit einer Umsetzung zu rechnen?
4. Welche politischen, wirtschaftlichen und technischen Voraussetzungen müssen aktuell gegeben sein, damit auf Dächern städtischer Gebäude Ausbau und Betrieb von Solaranlagen deutlich gesteigert werden?
5. Wie unterstützt die Stadtverwaltung städtische Betriebe, Tochterunternehmen und Beteiligungen bei der Potenzial-Analyse, Wirtschaftlichkeitsberechnungen und der konkreten Umsetzung sowie ggf. durch Zuschüsse?

Anlage:

Terminverlängerung bis 27.09.2019

Antwort der Verwaltung

Unterschrift